

PROTOKOLL

über die 19. Sitzung des Orsrates Buer am Mittwoch, den 28.04.2021,
Feuerwehrhaus Ortsfeuerwehr Markendorf, In den Höfen 5, 49328 Melle

Sitzungsnummer: ORBU/028/2021
Öffentliche Sitzung: 19:04 Uhr bis 20:28 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Dieter Finke-Gröne

stellv. Ortsbürgermeister

Arend Holzgräfe

Ortsratsmitglied CDU/FDP - Gruppe

Ernst-Heinrich Albersmann

Mirco Bredenförder

Dirk Kath

Frank Schlattmann

Sabine Wehrmann

Ortsratsmitglied SPD/B90/DIE GRÜNEN - Gruppe

Uwe Bressert

Lars Ewering

Sandra Görtz

Peter Gromm

Wilhelm Hunting

Barbara Rolle

ProtokollführerIn

Michael Saffran

Zuhörer

Presse

Frau Schneider bis 20:23 Uhr

Zuhörer

1

Abwesend:

Ortsratsmitglied UWG-Fraktion

Hannelore Ostheimer-André

entschuldigt gefehlt

Ursula Thöle-Ehlhardt

entschuldigt gefehlt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2020
- TOP 5 Innenbereichssatzung "Suttheide", Melle-Buer;
hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 01/2021/0126
- TOP 6 Berichte
- TOP 6.1 Ortsbürgermeister
- TOP 6.2 Verwaltung
- TOP 7 Mittelvergabe
- TOP 7.1 Antrag des "Förderverein Arena am Stuckenberg e. V."
- TOP 7.2 Antrag des "Heimat- und Verschönerungsverein Buer e. V." -
Finanzierungshilfe für das Heimat- und Verschönerungswesen
sowie Naherholung
- TOP 7.3 Antrag des "Heimat- und Verschönerungsverein Buer e. V." -
Sicherheitsinstallation an der Dorfglocke Markendorf
- TOP 7.4 Antrag des "Netzwerk Jugendhaus Buer e. V." - Entschädigung
für die Sauberhaltung von Bereichen des Festplatzes
- TOP 7.5 Antrag des "Netzwerk Jugendhaus Buer e. V." - Unterstützung
des Graffiti-Projektes "Vom Chaos zur Kunst"
- TOP 8 Deckenbau - Festlegung der Prioritäten
- TOP 9 Barrierefreier Ausbau der Kirchhofsburg
- TOP 10 Sicherheit auf Radwegen
- TOP 11 Weitere ILE- bzw. LEADER-Projekte
- TOP 12 Überlegungen zur Schaffung von Dorfgemeinschaftsräumen
- TOP 13 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 14 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass die UWG-Fraktion nicht an dieser Sitzung in Präsenzform teilnimmt. Er begrüßt die Vertreterin der Presse und bedankt sich bei Herrn Hafer, dass die Sitzung im Feuerwehrhaus stattfinden kann.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Pieper bemängelt das hohe Verkehrsaufkommen innerorts infolge des Belieferungsverkehrs durch LKWs, die direkt durch den Ort fahren und nicht die Umgehungsstraße nutzen. Dies stellt eine erhebliche Gefahr dar und er bittet um eine Geschwindigkeitsbeschränkung.

Ortsbürgermeister verweist darauf, dass es sich um Landesstraßen handelt und eine Einflussnahme derzeit nicht möglich ist. Nach Durchführung der vorgesehenen Umstufungsmaßnahme werden entsprechende Verkehrsregelungen erfolgen.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch den Ortsrat einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 30.11.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 30.11.2020 wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Innenbereichssatzung "Suttheide", Melle-Buer; hier: Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB Vorlage: 01/2021/0126

Herr Albersmann befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Ortsbürgermeister erläutert, dass es sich um ein Baugebiet gemäß § 34 Baugesetzbuch handelt. Hier gelten besondere Bedingungen. Diese betreffen u. a. die erleichterte Erschließung, da schon eine Ortsteilbebauung vorliegt sowie gesonderte Regelungen bei den ökologischen Ausgleichsflächen. Aufgrund von Bürgeranfragen hat eine Nachfrage seinerseits beim Bauamt und Tiefbauamt ergeben, dass die Abwicklung der Erschließung geklärt ist. Offen ist noch, wer die Kosten trägt. Auf die Frage, ob in diesem Bereich ein Endausbau erfolgt ist, konnten das Bau- und Tiefbauamt keine Antwort geben. Er hält eine Aufklärung der Vertragsparteien hierüber für erforderlich.

Herr Hunting hat keine Einwände gegen die Vorlage. Er bekräftigt die Aussage des Ortsbürgermeisters und sieht ebenfalls die Notwendigkeit, die Kaufwilligen über den möglicherweise kostenpflichtigen Endausbau aufzuklären. Im südlichen Teil der Straße gibt es zusätzlich noch Altanlieger, die dann auch beitragspflichtig werden. Er fordert deutlich eine Klärung und weist in dem Zusammenhang auf die bestehenden Probleme im Bereich Tittingdorfer Straße hin.

Frau Wehrmann unterstützt diese Aussagen und erklärt, dass sich die Erschließungsmaßnahme noch in der Überplanungsphase befindet. Somit kann zu den

Erschließungskosten derzeit keine Aussage getroffen werden. Der ökologische Ausgleich findet ortsnahe statt. Positiv hebt sie die Planung von 1-2 Familienhäusern in diesem ländlich geprägten Bereich hervor.

Herr Bredenförder schließt sich den Ausführungen an und weist insbesondere darauf hin, beim Thema Erschließung das „Gesamtkonzept Tittingdorf“ zu sehen. Die Planung und Klärung sollte zügig erfolgen, damit die Bauwilligen mit ihren Bauvorhaben beginnen können. Ortsbürgermeister stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 35 Abs. 6 i. V. m. § 13 Abs. 2 i. V. m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird vom Ortsrat Buer einstimmig beschlossen.

TOP 6 Berichte

TOP 6.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet über:

- die Verabschiedung von Frau Grobe und die erfolgte Überreichung eines Blumenstraußes durch ihn und Herrn Holzgräfe sowie die Begrüßung der Nachfolgerin Frau Thomas.
- die Erweiterung des Gewerbegebietes Nordring. Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist groß. Das Gebiet nördlich des Nordrings umfasst ca. 6 Hektar und der Kreistag hat die Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet beschlossen. Mit dem Abschluss der Planungen und Baubeginn rechnet die Verwaltung im Sommer 2022.
- die Radwegplanung Meesdorf. Die Durchführung der Maßnahme ist für 2023 geplant.
- die geplante Entstehung einer Packstation mit Serviceeinheiten in Buer.
- die Förderung des ILE-Projektes „Barrierefreie Kirchhofsburg“ sowie von zwei privaten Projekten, wovon eins bereits abgeschlossen ist.
- die Verkehrssicherung im Bereich des Kreisels Baugebiet „Blanke Mühle“. Laut Auskunft von Herrn Große-Johannböcke steht dieses Thema derzeit nicht zur Diskussion.
- die sich häufenden Anfragen zum Thema Glasfaseranschluss. Er schlägt eine kurzfristige Zoom-Sitzung des Arbeitskreises mit Herrn Simon vom Landkreis Osnabrück vor, um eine Information der Ortsratsmitglieder zu erreichen.

Frau Rolle erinnert an die Regelung, dass bei Ortsratsterminen die Besuche nach einem festgelegten System mit Absprache erfolgen. Diese sollte trotz der Coronasituation stattfinden.

TOP 6.2 Verwaltung

Herr Saffran berichtet über:

- die aktuelle Budgetübersicht. Das Ortsratsbudget für den aktuellen Doppelhaushalt hat sich nicht verändert.
 - die aktuelle Einwohnerstatistik.
- Er verteilt die Budgetübersicht sowie die Statistik an die Ortsratsmitglieder.
- die unter coronakonformen Bedingungen durchgeführten Gewässerschauen und liest die Ergebnisse auszugsweise vor.

TOP 7 Mittelvergabe

TOP 7.1 Antrag des "Förderverein Arena am Stuckenberg e. V."

Herr Bredenförder befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Frau Wehrmann nimmt Stellung und erläutert kurz den Inhalt. Die Sportanlage befindet sich in einem sehr guten Zustand und sie hat keine Bedenken hier zuzustimmen.

Ortsbürgermeister lässt über den Antrag abstimmen.

Der Ortsrat Buer beschließt einstimmig die finanzielle Unterstützung des Fördervereins Arena am Stuckenberg e. V. in Höhe von halbjährlich 900,00 Euro.

TOP 7.2 Antrag des "Heimat- und Verschönerungsverein Buer e. V." - Finanzierungshilfe für das Heimat- und Verschönerungswesen sowie Naherholung

Herr Ewering befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Ortsbürgermeister verliert den Antrag und lässt hierüber abstimmen.

Der Ortsrat Buer beschließt einstimmig die finanzielle Unterstützung des Heimat- und Verschönerungsvereins Buer e. V. in Höhe von 4.200,00 Euro.

TOP 7.3 Antrag des "Heimat- und Verschönerungsverein Buer e. V." - Sicherheitsinstallation an der Dorfglocke Markendorf

Herr Ewering befindet sich im Mitwirkungsverbot.

Ortsbürgermeister verliert den vorliegenden Antrag und bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat Buer beschließt einstimmig die Kosten für die Sicherheitsinstallation an der Dorfglocke Markendorf in Höhe von 666,40 Euro zu übernehmen.

TOP 7.4 Antrag des "Netzwerk Jugendhaus Buer e. V." - Entschädigung für die Sauberhaltung von Bereichen des Festplatzes

Ortsbürgermeister stellt den Antrag nach kurzer Erläuterung zur Abstimmung.

Der Ortsrat Buer beschließt einstimmig die Weiterbewilligung der Entschädigung für die Sauberhaltung von Bereichen des Festplatzes Buer durch das Netzwerk Jugendhaus Buer e. V. in Höhe von 300,00 Euro

TOP 7.5 Antrag des "Netzwerk Jugendhaus Buer e. V." - Unterstützung des Graffiti-Projektes "Vom Chaos zur Kunst"

Ortsbürgermeister stellt kurz den Antrag vor und bittet um Abstimmung.

Frau Wehrmann nimmt Stellung und erklärt, dass über den Antrag kurzfristig im Arbeitskreis diskutiert wurde. Das Toilettenhaus war bereits mehrfach Thema im Ortsrat und in der letzten Ortsratssitzung wurde abgestimmt, dieses Projekt vorab im Arbeitskreis zu besprechen. In Coronazeiten ist es wichtig, derartige Jugendprojekte zu unterstützen. Trotzdem möchte sie im Namen ihrer Fraktion Kritik an der späten Einbeziehung des Ortsrates durch die Stadt und den Verein äußern. Es wäre wünschenswert gewesen, verschiedene mögliche Alternativen zu diskutieren. Über die künftige Nutzung der Garage sowie der Streugutkiste muss noch entschieden werden. Sie äußert die Hoffnung, dass diese Graffitis nach Fertigstellung nicht zerstört werden.

Frau Görtz äußert ihre Wahrnehmung, die Kritik wird nur geäußert, da es sich um einen Antrag handelt, der über Frau Thöle-Ehlhardt gestellt wurde.

Herr Schlattmann stellt klar, dass die Kritik geäußert wird, da der Ortsrat nicht gefragt und vor vollendete Tatsachen gestellt wurde. Frau Thöle-Ehlhardt hat die Aussage getroffen, dass sie das Projekt mit und ohne Ortsrat durchführt. Diese Form der Abwicklung wird er nicht unterstützen.

Frau Görtz stellt die Aussage von Frau Thöle-Ehlhardt richtig. Sie hat im Arbeitskreis gesagt, dass sie die 500,00 Euro vom Ortsrat nicht zwingend benötigt. Frau Görtz begrüßt diese Initiative, denn die Problematik ist dem Ortsrat seit längerer Zeit bekannt.

Ortsbürgermeister ergänzt, dass laut Frau Thöle-Ehlhardt die Finanzierung des Projektes gesichert ist. Es geht um 500,00 Euro, die aus Ortsratsmittel finanziert werden sollen und er stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ortsrat Buer beschließt mehrheitlich die Unterstützung des Netzwerkes Jugendhaus Buer für das Graffiti Projekt „Vom Chaos zur Kunst“ durch Finanzmittel in Höhe von 500,00 Euro.

TOP 8 Deckenbau - Festlegung der Prioritäten

Herr Gromm verweist auf die Arbeitskreissitzung sowie die als Anlage beigefügte Prioritätenliste. Für den Bereich Moorwellen, der stark von Winterschäden betroffen ist, muss noch eine Rücksprache mit Herrn Große-Johannböcke erfolgen. Deshalb ist diese Straße derzeit nicht auf der Liste aufgeführt.

Frau Wehrmann bestätigt diese Aussage. Die Liste sollte dem Tiefbauamt zugeleitet werden, dabei ist die Reihenfolge für die Durchführung der Maßnahmen nachrangig.

Ortsbürgermeister lässt über die Prioritätenliste abstimmen.

Die als Anlage beigefügte Prioritätenliste Deckenbauprogramm Buer wird einstimmig durch den Ortsrat Buer beschlossen.

TOP 9 Barrierefreier Ausbau der Kirchhofsburg

Frau Wehrmann berichtet über den voraussichtlichen Zuschlag für das ILE-Projekt „Barrierefreie Kirchhofsburg“. Die Finanzierungssumme beträgt ca. 300.000,00 Euro. 2/3 der Summe wird durch das ILE-Projekt getragen und 1/3 als Co-Finanzierung durch die Stadt Melle. Ein entsprechender Sperrvermerk ist im aktuellen Haushalt vorhanden. Der Förderbescheid liegt zwar noch nicht vor, aber das Projekt muss in diesem Jahr zum Abschluss gebracht werden. Sie bringt im Namen des Ortsrats ihre Freude zum Ausdruck, dass diese Maßnahme durchgeführt werden kann. Wichtig ist zu beachten, dass der gesamte Bereich der Kirchhofsburg unter Denkmalschutz steht und Eigentümerin der

Flächen die Kirche ist. Es hat bereits Vorgespräche mit den Beteiligten gegeben. Herr Heise vom Tiefbauamt begleitet das Projekt seitens der Stadt Melle und sie stellt nochmals die Wichtigkeit der engen und zeitnahen Abstimmung zwischen allen Beteiligten heraus. Für Frau Rolle gibt es derzeit keinen Diskussionsbedarf, da der Förderbescheid noch nicht erteilt wurde. Sie spricht ausdrücklich den Dank an die Verwaltung aus, dass die Vorbereitungen schon getroffen wurden, damit im Fall der Bescheiderteilung direkt mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Herr Hunting verweist auf die Sitzung der Steuerungsgruppe bei der u. a. die leitenden Personen der zuständigen Behörden teilgenommen haben. Aus seiner Sicht ist die Förderung sicher und die Verwaltung sollte tätig werden. Herr Große-Johannböcke hat dieses in der Arbeitskreissitzung ebenfalls bestätigt.

TOP 10 Sicherheit auf Radwegen

Herr Hunting verweist auf ein Konzept und die Beschlusslage bei der Stadt Melle, die sich mit dem Thema „Sicherheitsbedarf auf den Radwegen“ auseinandersetzen. Problematisch ist, dass sich die meisten Radwege nicht in der Trägerschaft der Stadt Melle befinden. Ebenfalls werden viele Gemeindestraßen als Radwege genutzt und es ist eine wichtige Aufgabe diese in einem ordnungsgemäßen und sicheren Zustand zu erhalten. Er hat des Öfteren auf Mängel hingewiesen und diese auch in der Arbeitskreissitzung angesprochen. Durch den Arbeitskreis soll jetzt eine Mängel- und Prioritätenliste aufgestellt werden. Aufgezeigt werden sollen auch die noch fehlenden Verbindungsstrecken, wie z. B. nach Oldendorf, der Bereich Wetter sowie der Lückenschluss Huntetalstraße.

Frau Wehrmann unterstützt die Aussage von Herrn Hunting und sieht – gerade im Zeitalter von E-Bikes - die Notwendigkeit auf die bestehenden Defizite hinzuweisen.

TOP 11 Weitere ILE- bzw. LEADER-Projekte

Ortsbürgermeister berichtet über den Sachstand ILE sowie dass die derzeitige Projektform ausläuft. Für Anträge besteht eine Übergangsfrist. Nachfolgeprojekt ist das LEADER-Programm, welches in einzelnen Landesregionen schon durchgeführt wird. Es werden größere Regionen gebildet, denen im Rahmen eines 5-Jahresprogramms ein Etat zwischen 2,1 bis 2,4 Mio. Euro zur Verfügung gestellt wird. Aus diesem Etat muss auch der Verwaltungsaufwand bestritten werden. Im Unterschied zu ILE besteht das Gremium zusätzlich aus den hauptamtlichen Bürgermeistern der beteiligten Städte sowie aus weiteren repräsentativen Mitgliedern aus der Bevölkerungsmitte der Gemeinden. Die Vorstellung des Modells soll im Juli erfolgen.

Frau Wehrmann greift das Thema „Lückenschluss Radweg Huntetal“ auf und die Möglichkeit gemeinsam mit dem Heimat- und Verschönerungsverein einen ILE-Antrag zu stellen. Sie schlägt vor, zeitnah einen Termin für eine Arbeitskreissitzung festzulegen.

Herr Hunting erklärt, dass grundsätzlich Fuß- und Radwege nicht förderfähig sind. Er hat im Zusammenhang mit einem genehmigten Wanderweg in Wellingholzhausen bereits Kontakt zu Herrn Brörkens aufgenommen. Dieser hat zugesagt, die Fördermöglichkeit für das Projekt „Lückenschluss Huntetalstraße“ nochmals zu prüfen. Herr Hunting wird das Ergebnis mitteilen.

TOP 12 Überlegungen zur Schaffung von Dorfgemeinschaftsräumen

Frau Rolle erläutert, dass aus Sicht ihrer Fraktion in Buer ein Dorfgemeinschaftshaus fehlt, in dem sich Vereine regelmäßig treffen können. Es gibt zwar zwei Gastronomiebetriebe, aber in anderen Ortsteilen bestehen zusätzlich derartige Einrichtungen. Daher regt ihre Fraktion die Schaffung solcher Räumlichkeiten an.

Herr Hunting bestätigt diese Aussage und stellt klar, dass selbstverständlich vorrangig die gastronomischen Betriebe unterstützt werden und ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen sollen. Bei dem zu erwartenden Bevölkerungswachstum in Buer wäre es wünschenswert, wenn Örtlichkeiten zur Verfügung stehen, in denen eine Dorfgemeinschaft praktiziert werden kann. Er schlägt vor Kontakt zu den Vertretern der örtlichen Vereine aufzunehmen, um ein derartiges Projekt anzuschieben. Ggf. können bestehende leerstehende Immobilien genutzt werden. Die zwei bestehenden Lokale mit den begrenzten Räumlichkeiten reichen hierfür nicht aus.

Frau Wehrmann sagt seitens ihrer Fraktion die Unterstützung zu und regt an, die Stadt Melle um Unterstützung zu bitten. Ein Ansatz könnte eine Abwicklung über das Dorferneuerungsprogramm sein.

Herr Holzgräfe plädiert für die Beratung und Diskussion im Arbeitskreis.

TOP 13 Berichte aus den Arbeitskreisen

Frau Wehrmann erklärt, dass der Arbeitskreis Dorferneuerung und Umwelt getagt hat und die meisten Punkte bereits besprochen wurden.

Herr Gromm berichtet ebenfalls, dass der Arbeitskreis Straßen, Wege und Gewässer getagt hat und die bereits erfolgte Abhandlung im Verlauf der Sitzung.

TOP 14 Wünsche und Anregungen

Frau Görtz bittet die nächste Ortsratssitzung möglichst nicht als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Sie findet es schade, dass die UWG-Fraktion nicht an dieser Sitzung teilnimmt.

Herr Hunting berichtet über den Antrag der Anlieger der Hustädter Straße an den Landkreis, im Bereich der Hustädter Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h anzuordnen. Er bekräftigt, dass dort viel zu schnell gefahren wird und der Landkreis hat bereits ein Zählgerät aufgestellt. Er plädiert dafür, dass der Ortsrat dieses Anliegen unterstützt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Saffran, dass das Geschwindigkeitsdisplay der Stadt derzeit nicht einsatzbereit ist und ggf. zurückgesetzt werden muss.

Frau Wehrmann regt den Einsatz an der Stüvestraße und Rodenbrockstraße an.

Laut Herrn Ewering ist die Anzeige des Gerätes nicht korrekt. Die Anzeige ist zu hoch, denn das geeichte Tacho seines PKW zeigt 2 km/h weniger an.

Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20:28 Uhr.

gez.03.06.2021

Ortsbürgermeister
(Datum, Unterschrift)

gez. 02.06.2021

Bürgerbüroleiter
(Datum, Unterschrift)

gez. 02.06.2021

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)